The Court-Jester

Newsletter des Shire Ad Flumentum Caerulum

Ausgabe 4 / 2019
Dezember 2019

William Blackfox Award

Unser Newsletter wurde in zwei Kategorien für den William Blackfox Award nominiert und hat in der Kategorie „Bester Artikel“ gewonnen. Susis Beitrag über die medizinische Verwendung von Veilchen hat sich gegen Artikel aus der ganzen Knowne World durchgesetzt.

Mehr auf Seite 5

Warum sagen wir ...

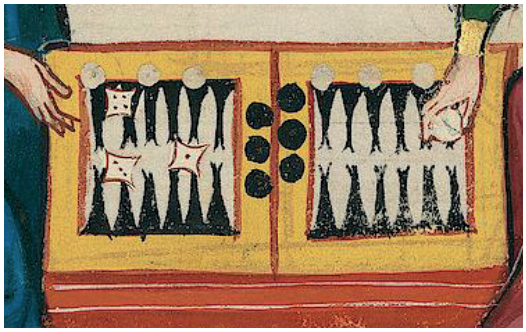
Da wir in diesem Newsletter die neue Rubrik „lapilli et tesserae“ eröffnen möchten, widmen wir uns in dieser Ausgabe von “Warum sagen wir...” dem Backgammon-Spiel und seinen Spielsteinen oder der Frage, warum wir einen Stein im Brett haben.

Seite 7

Lapilli et tesserae

Alea iacta est - Mit dieser Ausgabe des Court Jester startet eine neue Reihe von Artikeln, die sich mit (historischen) Spielen in der SCA beschäftigen wird. Dieses Mal präsentieren wir euch Backgammon.

Seite 8



In dieser Ausgabe:

Anschlagtafel 2
Oyez, Oyez! - Höret, Höret! 3
In other news
- Das neue Königspaar 4
- Abgedankt 4
- Bogenschieß-Coaching 4
- Neue Baronie 4
- Curia regis 4
- Bericht des Präsidenten 4

De Flumine Caeruleo
- Der William Blackfox Award 5
- Parasol War V 6
- Bücherabend Klosterneuburg 6
- Bogen schießen bei Bero 6
- AdFluVent 6
- Perlenworkshop 6
- Der Workshops 6

Warum sagen wir...? 7
Lapilli et tesserae 8
Hunting Pot 9
SCA Vocabulary 12

Anschlagtafel

Officer unseres Shires

Seneschal /Obfrau	Alienor de Salignac	Irene J.	seneschal.adflumen@gmail.com
Exchequer /Kassier	Beroharti der Rinderschink	Bernhard H.	exchequer.adflumen@gmail.com
Knight Marshal /Schriftführer	Flose Thordson	Florian S.	flose@fesch.at
Chatelaine	Geirdís Geirharðardóttir	Sabine L.	chatelaine.adflumen@gmail.com
Web Minister	Carolus	Joe G.	joe_ringmaster@yahoo.de
Minister of Arts and Science	Ellisa von Styra	Elisabeth A.	MoAS.adflumen@gmx.at
Chronicler	Geirdís Geirharðardóttir	Sabine L.	chronicler.adflumen@gmail.com
Herald	derzeit nicht besetzt		

Termine … unseres Shires

Laufend:	Training der Heavy Fighters	mittwochs ab 19:30, HTC Platz (Wiener Prater)
	A&S-Treffen	montags ab 19:30, Ellisas Heimstatt (Wien 16.)
	Bogenschießen	unregelmäßig (siehe Facebookgruppe/Homepage
Besuch von Baron Aelric	5. Jänner 2020	Baron Aelric besucht uns zum Heavy Fighting und gemeinsamen Mittagessen
Lapilli et tesserae	28. Feber - 1. März 2020	Spieleevent in Grafenrath/Bayern http://www.sca-österreich.at/lapilli/
Spring Crown Tourney	3. - 5. April 2020	Turnier um die Krone Drachenwalds auf Schloss Wetzlas https://eventadflumen.wordpress.com/
Hunting Season	2. - 4. Oktober 2020	Bogenschießevent in Reichenau an der Rax http://huntingseason2020.wordpress.com/

... bei denen ihr uns voraussichtlich treffen könnt

Meadowmarsh Boot Camp	13. - 15. März 2020	https://www.meadowmarsh.de/meadowmarsh-boot-camp-2020/
Double Wars XXXIII	15. - 24. Mai 2020	http://www.doublewars.org/
Event in Turmstadt	12. - 14 Juni 2020	
Red and Gold	29. Juli - 2. August 2020	https://www.meadowmarsh.de/rot-und-gold-2020/
Academia della danza	25. - 27. September 2020	Tanzevent auf Schloß Albrechtsberg
12th Night Coronation	15. - 17. Jänner 2021	https://event.knightscrossing.org/

Impressum

Dies ist der „Court Jester, Newsletter des Shire Ad Flumen Caerulum" in der Society for Creative Anachronism, Inc. (SCA, Inc.). Der Court Jester ist erhältlich über http://www.sca-österreich.at/, die redaktionelle Verantwortung trägt Sabine Lang. Der Court Jester ist keine Publikation der Gesellschaft (SCA, Inc.) und stellt nicht die Meinungen und die Politik der SCA Inc. dar.

Medieninhaber:
SCA-Austria – Society for Creative Anachronism-Austria /Gesellschaft für die kreative Erforschung, Wiederbelebung, Verbreitung und Vermittlung mittelalterlicher Kunst, Kultur, Wissenschaft und Sport
Herrnleis 54 Haus 2, 2126 Ladendorf seneschal.adflumen@gmail.com

Verantwortlich für den Inhalt (Herausgeber):
Sabine Lang (Geirdís Geirharðardóttir
Innstraße 23A/32
1200 Wien
+43 699 11724790 chronicler.adflumen@gmail.com

Bildquellen:
* William Blackfox Award – sca.org
* Ellisa von Styra
* Shire von Eplaheimr
* Parasol War V - Flose Thordson
* Hunting pot - Katharina Woinovic, Public Domain

Alle Ziergrafiken entstammen der Public Domain.

Verantwortung und Rechte für den Inhalt der bereitgestellten Artikel, Texte und Bilder liegt beim jeweiligen Autor. Die Herausgeberin behält sich vor, eingereichte Artikel und Texte zu kürzen beziehungsweise zu übersetzen und Bildmaterial zu bearbeiten.
Für die Bereitstellung und Nutzung der Dateien des Court Jester werden keine Gebühren erhoben, hierfür fallen dem Nutzer keine Kosten an. Kosten für Download und Ausdruck der bereitgestellten Dateien liegen beim Nutzer.
Für Informationen über bereitgestellte Bilder, Artikel, Texte oder Kunstwerke wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Die Rechte der veröffentlichten Bilder, Artikel, Texte und Kunstwerke liegen beim Verfasser/ Hersteller.
Veröffentlichung, Verwendung und Weitergabe des Court Jester auch in Teilen bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Ausgenommen hiervon ist die Verteilung als komplette Ausgabe an Mitglieder des Königreiches Drachenwald der Society for Creative Anachronism, Inc. und deren nahe stehenden Personen.

Oyez, Oyez! - Höret, Höret!

Seneschal

Das Jahr 2019 war ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr für das Shire am blauen Fluss. Die Heavies treffen sich nach wie vor fast jeden Mittwoch im Prater, und Stitch + Bitch findet praktisch jeden Montag statt. Sowohl beim Kämpfen als auch für A+S sind wir stets bestrebt, unser Wissen und unsere Fertigkeiten zu erweitern. So konnten für beide Bereiche Lehrer aus der uns benachbarten Baronie Knights Crossing für Wochenendworkshops gewonnen werden. Ein herzliches Dankeschön dafür geht an Ellisa von Berenklaw, Baron Aelric of Battle und Baron Barobrand Hissgant.
Auch die Fechter sind wieder aktiver geworden und haben mit Lia of Darthmoor einen neu authorisierten und engagierten Zuwachs zu verzeichnen. Außerdem haben wir jetzt mit Katharina Woinovic einen zweiten Archery Marshal.
2019 sind wir wieder fleißig verreist und waren auf Boot Camp, bei Arts in April, Double Wars, Summerbash, Rot und Gold und den Challenges of the West vertreten. Außerdem haben wir den fünften Parasol War veranstaltet und hatten erfreulicherweise eine Rekordzahl an Teilnehmern zu verzeichnen.
Der Newsletter erscheint regelmäßig, und unsere fleißigen Chronicler Ellisa von Styra und Geirdis Geirhardadottir waren kürzlich für den Master Black Fox Award in der Kategorie bestes Layout und Design nominiert. Katharina Woinovic´ Artikel über die Verwendung von Veilchen hat in der Kategorie „bester Artikel“ sogar gewonnen.
Das Jahr 2020 werden wir voller Energie mit einem Heavy Training mit Baron Aelric of Battle beginnen. Natürlich stehen wieder jede Menge Events in unserem Kalender, von denen wir drei selbst ausrichten. Schon im Februar wird das erste davon (ausnahmsweise nicht in unserem eigenen Shiregebiet) im Raum München stattfinden - mit „Lapilli et Tesserae“ soll an die Tradition von Fortunas Champion angeknüpft werden. Sodann haben wir die Ehre, im April das Crown Tourney auf Schloß Wetzlas auszurichten, und die Saison wird im Oktober mit der elften Hunting Season langsam ausklingen.
Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und feines SCA-Jahr 2020!

Alienor de Salignac

Herald

Obwohl unser Shire derzeit niemanden hat, der das Amt des Herolds besetzt, konnten wir mit der Hilfe von Ellisa und Geirdís heuer dennoch einige Namen und Wappen registrieren lassen. Weitere Anwärter stehen für nächstes Jahr schon in den Startlöchern.
Dieses Jahr registriert wurden: Name und Wappen von Geirdís Geirharðardóttir - Sable, two bars gemel Or, flaunches argent ✤ Name von Saidra de Iscula

Exchequer

Der Verein dieses Jahr keine Verluste gemacht hat und kann nächstes Jahr einige Anschaffungen machen. Noch dieses Jahr werden die E-Mails für die Verlängerungen der Vereinsmitgliedschaften verschickt.
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! *Beroharti*

Chatelaine

In diesem Jahr blicken wir auf einige eigene und von uns besuchte Events zurück, bei denen wir viele neue und alte Freune getroffen haben. Leider können wir in diesem Jahr keine fixen Neuzugänge verbuchen, die auch öfter unsere Veranstalungen besucht haben.
Im nächsten Jahr werden wir drei eigene Events veranstalten, einer davon wird im ehemaligen Shire Isengau stattfinden. Wir hoffen dabei auf regen Zulauf.

Chronicler

Das Jahr 2019 war mein erstes Jahr im Amt des Chroniclers. Unser kleines Shire hat es geschafft, vier Ausgaben des Court Jester und einen Adventkalender zu publizieren. Das sind die meisten und regelmäßigsten erschienenen Ausgaben seit Bestehen unseres Newsletters.
Dass sich unser Newsletter auch außerhalb der Grenzen unseres Shires großer Beliebtheit erfreut, bezeugen nicht nur die vielen positiven Rückmeldungen, die mich immer wieder errichen, sondern auch der William Blackfox Award, den einer unserer diesjährigen Artikel gewann.
Zusätzlich zu dem regelmäßig erscheinenden Newsletter gibt es auch noch unseren Heavy Fighters Blog auf unserer Homepage, einen Account bei Facebook, Instagram und Twitter und für die schnelle Kommunikation unserer Mitglieder gibt es eine WhatsApp-Gruppe und seit heuer auch eine Telegram-Gruppe.
Ich freue mich schon auf viele neue interessante Artikel und die gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr!

Geirdís Geirharðardóttir

Arts & Science

2019 war aus Arts and Science Sicht ein wahnsinnig aktives Jahr in unserem Shire. Die Montagsrunde hat bis auf eine Handvoll Ausnahmen wöchentlich stattgefunden und wir haben dabei eine Vielzahl an neuen Handwerkstechniken erarbeitet. Darüber hinaus haben Mitglieder unseres Shires eine Menge verschiedener Kurse/Veranstaltungen besucht und dort neue Techniken gelernt oder gelehrt.

Hier ein „kurzer" Überblick über die Projektliste:

Für Heavy Fighting und Fechten: Buckler, Armschutz, Rüstungsreparatur, mehrere Schilde, Halsschutz, Handgelenkschutz, Armschutz, Fechtwams

Buchmalerei/Kalligrafie: zwei Workshops mit Meisterin Ellisa von Berenclaw, Bücherabende in Klosterneuburg, viele Scrolls für diverse Events in Österreich und auch anderswo, neue Handschriften und Buchmalereistile

Recherche: eine lange Liste an historischen Spielen, Wappenrecherche, Namensrecherche, Kochrezepte, Recherche persische Gewandung, bajuwarische Gewandung, Antike griechische Gewandung, Manesse-Stil Gewandung

Textilhandwerk: gefilzte Drachen und Pferde, Stickereien im Bayeux-Stich, Lucet und Tundeln, Brettchenweben, Kammweben, Nadelbinden, neue Gewandung für Antikes Griechenland, Frühmittelalter und spätes 13. Jahrhundert, diverse Kopfbedeckungen und Mäntel/Umhänge, Höllenfensterkleider, Schnitterstellung für 15. Jahrhundert-Klamotte, Stickereien auf Kleidung, Kniekissen, Taschen und Beuteln in diversen Stilen, bequeme Kleidung zum Bogenschießen im Gelände

Leder: Ledertasche, Leder punzieren, Gürtel, wendegenähte Schuhe, Leder härten

Andere Handwerke: Glasperlen, getöpferte Becher, Webrahmen-Eigenbau, Porzellanmalerei

Ellisa von Styra

In other news - Aktuelles aus der SCA-Welt

Das neue Königspaar

Beim Autumn Crown Tournament konnte sich Viscount Æríkr inn hárfagri für Viscountess Jacquelyna de Bellmont durchsetzen. Die beiden haben unser Königreich in den letzten Monaten als Kronprinz und Kronprinzessin regiert und folgen bei den Krönungsfeierlichkeiten im Jänner in Aarnimetsä auf Vitus und Isabel.

Neue Baronie

Ab Juli 2020 wird unser Königreich neben den Baronien von Knight's Crossing, Aarnimetsä, Gotvik und Styringheim eine weitere Baronie umfassen. Das Shire von Eplaheimr (Irland) wurde zur Baronie erhoben. Die erste Investitur findet von 10 - 12 Juli 2020 in Eplaheimr statt.

Bericht des Präsidenten

Der Präsident der SCA, John Fulton, hat bekannt gegeben, dass der Bericht aus seinem Amt mit allen Zusammenfassungen der einzelnen Society Officers und Board Committees jetzt online abrufbar ist: https://sca.org/BOD/PresReport/October2019BoardMeetingPresidentsReport.pdf

Abgedankt

Baron und Baronin von Aarnimetsä, Dubhghall mac Ébhearáird und Mór inghean Bhriain, haben abgedankt. Ihnen nach folgen Baron Gilbert Blakthorn und Baronin Maerith aff Weselax.

Bogenschieß-Coaching

Master Pól ó Briain hat angeboten, dass er gratis Bogenschieß-Coachings veranstaltet. Da er in Island lebt, soll das ganze virtuell ablaufen. Er schägt vor, dass man ihm ein Video von sich beim Schießen gemeinsam mit einem Foto vom Ziel schickt. Er wird das dann mit Tipps und Verbesserungsvorschlägen beantworten.

Curia regis

Curia regis bezeichnet den königlichen Rat oder Gerichtshof des Königs. In England war im Mittelalter die Curia regis eine Versammlung von Kronvasallen und geistlichen Herren um den König zu beraten. Für die 12th Night Coronation hat König Vitus zu so einer Ratsversammlung einberufen. Die Themen werden die Umbenennung des Amtes des Signet Clerk in Crown Chancellor und die Rangordnung beim Einzug zu Court sein.

Die vorgeschlagenen Änderungen in den Gesetzen des Königreichs stehen für Diskussionen offen. Das Ergebnis dieser Diskussionen kann eine Umwandlung oder gänzliche Ablehnung der Änderungen bewirken bevor sie in geltendes Recht umgesetzt werden. Diskussionsbeiträge und Feedback können an den Kingdom Seneschal gesendet werden: seneschal@drachenwald.sca.org

Nachzulesen sind die detaillierten Änderungswünsche unter: http://www.drachenwald.sca.org/posts/news/2019/11/12/call-to-curia/

De Flumine Caeruleo - Aus unserem Shire

Der William Blackfox Award

Master William Blackfox war der Autor und Illustrator des Cartoons Warthaven. Er unterstützte den Kingdom Chronicler mit seinem Talent und seiner Zeit bis zu seinem frühzeitigen Tod.

Zu seinem Andenken vergibt das Office of the Society Chronicler jedes Jahr die Master William Blackfox Awards um herausragende Leistungen von Chroniclern und Mitwirkenden des Newsletters zu würdigen. Newsletter sind eine wertvolle Ressource und ein Kommunikationsinstrument fü SCA-Mitglieder auf der ganzen Welt.
2007 wurde der Preis auf die Anerkennung von SCA-Webseiten ausgeweitet.

Wie werden Personen für die William Blackfox Awards nominiert?

Die Kingdom Chroniclers nominieren die Newsletter aus ihrem Königreich. (Ihre eigenen Werke sowie die Corporate Publications werden dabei nicht berücksichtigt.) Alle Königreiche werden afugefordert, sich zu beteiligen und mindestens zwei Nominierungen für jede der sieben Kategorien einzureichen.
Die Einträge werden dann in die sieben Kategorien unterteilt und die Beurteilung wird vom Society Chronicler durchgeführt, gegebenenfalls mit Unterstützung.
In jeder Kategorie werden ein Gewinner und ein empfohlener Beitrag ausgewählt. Die Gewinner der William Blackfox Awards sowie die empfohlenen Beiträge werden jeweils im Herbst bekannt gegeben und in den Newslettern der Königreiche und in Tournaments Illuminated veröffentlicht.

Welche Kategorien gibt es?

Bester Gesamt-Newsletter - Dies ist nicht unbedingt der am besten aussehende Newsletter, sondern der Newsletter, der den Bedürfnissen der lokalen Gruppe oder Gilde, für die er veröffentlicht wurde, am besten entspricht. Es sollte den Status der Gruppe genau widerspiegeln und ein wertvolles Instrument für das Wachstum und die Förderung der SCA-Ziele und -Ideen sein. Dieser Titel wird dem Newsletter und dem Chronicler verliehen.

Bestes Layout und Design - für den am besten aussehenden Newsletter in Balance und Stil. Ausgezeichnet werden der Newsletter und der Chronicler. Wir sind stolz, dass „The Court-Jester“ durch den Kingdom-Chronicler nomiert wurden.
Bestes Artwork - für das Cover und das Interior des Newsletters. Ausgezeichnet werden Newsletter und Künstler.
Beste Sonderausgabe - für Kunst- und Wissenschaftsthemen oder andere Themen mit eingeschränktem Focus einer Gruppe (Kanton, Shire, Baronie, usw.). Die Auszeichnung ergeht an den Newsletter und den Chronicler.
Bester Special Interest Newsletter - In dieser Kategorie werden Gildennewsletter, Forschungsnewsletter und Arts & Science-Newsletter ausgezeichnet. Den Award erhalten der Newsletter und der Chronicler.

Bestes wiederkehrendes Thema - für die Cartoons, Artikel, Kolumnen usw., die regelmäßig im jeweiligen Newsletter erscheinen. Verliehen werden den Awards an den Autor und den Newsletter.
Bester Artikel - Erkennt die herausragende Leistung in Artikeln an, die in einem lokalen Newsletter erschienen sind. Ausgezeichnet werden Autor und Newsletter.
Beste Dichtung oder Kurzgeschichte - Zeichnet den Autor eines herausragenden Gedichtes oder einer Kurzgeschichte aus. Die Auszeichnung ergeht an den Autor und den Newsletter.
Mit großem Stolz gratulieren wir Katharina Woinowich zu ihrem Artikel „Medical and Culinary Use of the Violet“ für den sie den ersten Platz in der Kategorie „Bester Artikel“ erlangt hat!

Geirdís Geirharðardóttir

Parasol War V - schon jetzt Tradition

Der Parasol War V von 27.-29. September 2019 verankert das Event endgültig als Traditionsveranstaltung in Central Region. Die einzigartige Kulisse von Schloss Albrechtsberg hat noch alle Besucher begeistert. Belebt durch österreichische Gastfreundschaft sind die Mauern des Schlosses der ideale Ort für eine SCA-Veranstaltung, die keine Wünsche offen lässt.

Der Parasol War geht auf einen augenzwinkernden Zwist zwischen der Baronie von Knights Crossing und dem Shire Ad Flumen Caerulum zurück. Aus dieser Tradition kämpfen zwei Parteien um den legendären „Sunshade". Der Schwerpunkt liegt auf Armored Combat, doch bietet die Burg und ihre Umgebung vom Kaligraphie-Workshop über Tanz und Bogenschießen genug Platz. Nächtlicher Höhepunkt ist die romantische Fackeltour durch die unbekannten Gemächer des Schlosses, vom höchsten Dachboden bis zum tiefsten Keller.

Bei den Heavy Fighters siegte die Partei der „Angreifer", geführt von Duke Prothal Wolfbane über die „Verteidiger" von Lord Flose Thordson. Zwar konnte aufgrund zu rutschiger Bodenverhältnisse die klassische Balgerei um die Parasol-Teile nicht stattfinden, doch boten Torbogen, Brücke und Keller Platz für ausreichend körperliche Betätigung.

Nicht fehlen durfte der Kombinationswettbewerb, das „Yussuf ibn Yussuf Memorial Banana Turney", bei dem Paare von Kämpfer und Nicht-Kämpfer antreten. Entscheidend ist dabei nicht der Sieg im Kampf, sondern das Geschick der Partner. Wir gratulieren Thorgrim und Tyrell, unseren weitest gereisten Gästen, zu dem würdigen Sieg.

Wie immer essenziell für ein gelungenes Fest war der Einsatz der Küchencrew –Birgit und Ute von Xanten, verstärkt um eine junge Garde neuer Freunde, schreckten auch vor Einsatz von Kinderarbeit nicht zurück, um die hungrigen Mäuler zu stopfen. Danke!

Auch beim diesjährigen Parasol War erhielten einige unserer Bewohner wieder verschiedene Auszeichnungen verliehen durch König Vitus:

Ellisa von Styra - Panache (für Arts & Science) ❧ Katharina Woinovich - Lindquistring (für Service) ❧ Saidra de Iscula und Gilbert the Pale - AoA ❧ Ute von Xanten - Dragon's Bowle

Flose Thordson

Bücherabend Klosterneuburg

Am 3. Oktober fand wieder einer der beliebten Bücherabende in der Stiftsbibliothek in Klosterneuburg statt. Geirdís und Saidra konnten sich über tierische Produkte, die in alten Handschriften stecken, schlau machen.

So wurde erklärt, wie man herausfinden kann, von welchem Tier das Pergament stammt und welche Arbeitsschritte notwendig sind um Pergament herzustellen, welches Leder sich am besten für die Bucheinbände eignet und was Tinte mit Wespen zu tun hat.

Bogen schießen bei Bero

Elissa, Saidra, Beroharti und Matthaeus trafen sich am 17. November um in Beros Garten eine Portsmouth Round zu schießen.

AdFluVent

Unter dem Titel „AdFluVent - Cookies, Booze and Pointy Things" lud das Shire zu einem gemeinsamen Tag im Advent in Wien ein. Es wurde gefochten, ein mittelalterlicher Adventmarkt besucht, gebacken und natürlich geplaudert und getrunken. Wir danken dem Verein Klingenspiel, dass wir die Trainingshalle benutzen durften und JeanOste nebst Gefolge für den Besuch.

Perlenworkshop

Am 9. November trafen sich Lia, Saidra und Geirdís um unsere Freunde von Monika Müllners Drahtwerk zu besuchen und dort an einem Workshop im Perlen drehen teilzunehmen.

Der Workshops

In diesem Jahr fand der Workshops! unseres befreundeten Vereins profil lrv vom 31.10. - 3.11. auf Schloß Wetzlas statt. Geirdís und Ellisa gaben ihr Wissen an Interessenten in Nadelbinden und Kalligraphie und Buchmalerei weiter.

Im Anschluss an die Workshopse und nach dem Abendessen gab es im Festsaal einen Bardic Circle bei dem Harald Meindl vom Grazer Verein Bluot zi Blouda aus seinem reichen Erfahrungs- und Instrumentenschatz aufspielte und nicht davor zurückschreckte, die Teilnehmer mit Instrumenten zu bestücken.

Warum sagen wir...?

Redewendungen aus dem Mittelalter

Einen Stein im Brett haben…

Abb.: Österreichische Nationalbibliothek, Schachzabelbuch, Cod. Nr. 3049, fol 158r

Bei dieser Person hast du wohl einen Stein im Brett. Mit dieser Aussage - meist gefolgt von einem Augenzwinkern - verdeutlichen wir, dass unser Gesprächspartner bei einer dritten Person einen guten Eindruck hinterlassen hat.
Welcher Stein ist hier gemeint? Und welches Brett überhaupt? - Hier ist nicht vom Brett vor dem Kopf die Rede, sondern vielmehr das Spielbrett auf dem Backgammon (Puff, Tric Trac, Wurfzabel) gespielt wird. Auch der Stein bezeichnet keinen gewöhnlichen Stein sondern eben jenen, der zum Spielen verwendet wird.
Wer beim Puff spielen einen guten Stein im Brett hatte, hatte seinem Mitspieler das Gewinnen deutlich erschwert. Diese Redewendung findet sich bereits 1529 in der Sprichwörtersammlung von Johannes Agricola (deutscher Reformator und enger Vertrauter Martin Luthers).

Puff, Wurfzabel, Tric Trac, Backgammon

Unzählige Funde und Darstellungen deuten auf die Beliebtheit der Vorgänger des Backgammon-Spiels während des Mittelalters hin. Sei es, wie oben dargestellt, in der Heidelberger Liederhandschrift - Codex Manesse, im Libro de los juegos (Buch der Spiele) von Alfons X., dem Weisen oder als Fassadenfresko mitten in Wien.
Die Ursprünge dieses Spiels werden in Indien, Persien und im alten Ägypten vermutet. Die Römer kannten ähnliche Spiele - das Ludus duodecim scriptorum (Zwölflinienspiel), welches vom ägyptischen Senet abgeleitet wurde, oder dessen Weiterentwicklung, Tabula. Das Wort Zabel für Spielbrett hat den gleichen Ursprung wie Tabula, also Brett.
Übrigens… Das Wort für Bordell leitet sich ebenfalls von diesem Spiel ab.

Foto: Hausschild „Allwo die Kuh am Brett spielt“, Bäckerstraße 12, Wien; Fassadenfresko aus dem 16. Jahrhundert (Quelle: Dr. Bernd Gross, Wikipedia)

Diverse Abbildungen und Funde von Spielen, gesammelt: http://www.larsdatter.com/games-board.htm

Wurfzabel wird auch im Wigalois des Wirnt von Grafenberg erwähnt, Lârîens Elefantenzug:

dâ lagen vor den vrouwen fier
wurfzabel und kurrier
geworht von helfenbeine.
mit edelem gesteine
spilten si, mit holze niht,
als man nû vrouwen spieln siht.
si hêten kurzewîle vil
von manger hande seitspil
daz diu vrouwen kunden

Geirdís Geirharðardóttir

Lapilli et tesserae - Backgammon

Backgammon ist eines der ältesten Brettspiele der Welt. Ähnliche Spiele können bereits in der Antike im Orient nachgewiesen werden. Der erste nahe Verwandte des modernen Backgammon findet sich als Duodecim Scripta im antiken Rom. Dessen Weiterentwicklung Tabula wurde auf dem selben Brett gespielt, jedoch mit drei Würfeln. Die wesentliche Neuerung bestand darin, dass die Steine des Gegners geschlagen werden konnten.

Abb. Codex Buranus, Kloster Bendikbeuren, 13. Jhdt., Bildnr. 186

Im Buch der Spiele von König Alfons X. von Kastillien sind mehrere Backgammon-Vorläufer beschrieben. Im Deutschen wurde das Spiel als Wurfzabel oder Puff bezeichnet. Von Wurfzabel und Puff sind verschiedene leicht unterschiedliche Varianten überliefert. Weitere beschriebene Versionen sind Tric Trac (Frankreich) und Kotra oder Kvátrutafl (Island).

Ein Backgammon-Brett mit passenden Steinen ist heutzutage in beinahe jeder Spielesammlung erhältlich. Wer gerade kein Backgammon-Brett zur Hand hat, kann auch eines ausdrucken: https://www.printableboardgames.net/preview/Backgammon_Board

Regeln Gegenpuff:

Das Spiel wird von zwei Spieler mit je 15 Spielsteinen in zwei Farben gespielt. Im Gegensatz zu Backgammon gibt es bei Puff keine Startaufstellung. Die Steine werden durch Einwürfeln in das Heimfeld des Spielers gesetzt. Hierbei beginnt ein Spieler bei 1, der andere bei 24.

Es wird mit zwei Würfeln gewürfelt. Begonnen wird immer mit dem Zug der niedrigeren Augenzahl, kann diese nicht gezogen werden, verfällt auch die höhere Zahl.

Wird ein Pasch geworfen, so werden nicht nur die obenliegenden Augen beachtet, sondern auch die gegenüberliegenden auf der Unterseite der Würfel. Nach einem Pasch darf erneut gewürfelt werden. Wird ein weiterer Pasch geworfen, darf sogar pro Seite vier Mal gezogen werden.

Wurden alle Steine in das Heimfeld eingesetzt, darf begonnen werden aus dem Heimfeld auszuziehen. Trifft man dabei auf ein Feld, das von nur einem Stein des Gegners besetzt ist, so kann dieser geschlagen und aus dem Spiel genommen werden. Es muss erst der geschlagene Stein wieder ins Heimfeld gesetzt werden, bevor der Spieler fortfahren kann.

Sind auf einer Zacke zwei oder mehr Steine, gilt diese als gesperrt.

Wurden alle eigenen Steine in das Heimfeld des Gegners befördert, kann mit dem Hinauswürfeln begonnen werden. Hierbei muss nicht genau hinausgewürfelt werden. Es kann auch ein Stein herausgenommen werden für den eine niedrigere Augenzahl notwendig gewesen wäre. Allerdings wird in diesem Fall immer bei den hintersten Steinen begonnen.

Gewinner ist, wer als erstes alle Steine vom Brett gewürfelt hat.

Geirdís Geirharðardóttir

Hunting Pot with spelt semolina slices:

To whet your appetites for Huntimg Season XI (Oct. 2. - Oct 4.2020) here a recipe for a Venison Stew. Inspiered by “Two fifteenth-century cookery-books : Harleian MS. 279 (ab 1430), & Harl. MS. 4016 (ab. 1450), with extracts from Ashmole MS. 1439, Laud MS. 553, & Douce MS. 55” transcribed by Thomas Austin and "Wildu machen ayn guet essen ...": Wiener Arbeiten zur germanischen Altertumskunde und Philologie. Drei mittelhochdeutsche Kochbücher: Ersteditionen, Übersetzung, Kommentar by Doris Aichholzer.
Added to are junipers and rosemary, the classic root vegetables and bacon

Ingredients:

800 g quality stewing venison or beef, cut into 2cm chunks
(olive) oil
1 cup bacon, cubed small
2 onions, peeled and roughly chopped
carrots & yellow roots (about 3), peeled and roughly chopped
1 medium piece of celery , trimmed and roughly chopped
1 parsley root, peeled and roughly chopped
1 tablespoon juniper berries , crushed in a pestle and mortar
2 sprigs of rosemary, leaves picked and chopped
1 knob of butter
6 sprigs of fresh flat-leaf parsley
2 organic beef stock cubes or fresh stock (you can buy liquid venison and beef stock in glasses)
ground black rye bread for thickening if desired
dry red wine, vinegar, verjus (as I do NOT like vinegar I use ONLY red wine) and a little water
Salt, pepper, cinnamon, cloves, sage, mace or nutmeg, ginger to taste

Heat a large pot on a high heat, add the bacon and crisp it. If your bacon is too lean add a few lugs of oil and fry your meat for some minutes to brown it.
Add your chopped veggies and the spices plus the knob of butter. Add a few tablespoons of water/wine, give everything a good stir, then pop the lid on the pan and let everything steam for 4 to 5 minutes so the flavours really mingle together.Take the lid off so your meat and veg start to fry, and stir every so often for 5 to 10 minutes. Chop your parsley stalks finely, and once the onions start to caramelize, add them to the pan with the crumbled stock cubes (or fresh venison/beef stock). Stir, and pour in enough water & wine to cover the mixture by a couple of inches. Put the parsley leaves aside for later.
Bring to the boil, then turn the heat down to medium low so that the stew is just simmering. Slow cook for at least 2 hours with the lid slightly askew, or until the meat falls apart easily. Keep an eye on it as it cooks, and add splashes of water/wine if you think it looks too dry. Adjust the taste with spices and wine,..

spelt semolina slices:

for every cup of spelt semolina use 2-3 cups of water and one of milk.
Heat liquid to a boil, add salt and add semolina. Turn heat to low. Stirr constantly till heat is low enough and the mixture sopps bubbling! Cook till done and stirr occationaly, depending on your grain and coarseness cooking

can take up to 45 min!).
If mixture becomes quite thick, thin it with 1/2 cup water, stir well and continue cooking. Add up to 1 cup more water as necessary, to keep mixture soft enough to stir. You can also add an egg shortly before it is finished, be carefull that the mix is not too hot and stirr in imediately!
Put a spoonful on a plate, let it cool, then taste. Grains should be swollen and taste cooked, not raw. Adjust salt and add pepper if you wish (dissolve salt in water to add!!!).
Pour finished frumenty in a box form and let cool, slice and fry in butter, lard, oli as needed when serving the stew.

Original Texts:

"Wildu machen ayn guet essen ...": Wiener Arbeiten zur germanischen Altertumskunde und Philologie. Drei mittelhochdeutsche Kochbücher: Ersteditionen, Übersetzung, Kommentar by Doris Aichholzer

Mondseer Kochbuch Cod. 4995,191r-224r
[136] Rechflaisch ze machen in ain condiment von dem rech. Nimdas rechflaisch und salz es lind, laß es sieden, tuo dar auf petersilg- Von salvei behack den speck, so er gesotten ist, semeln rinten von rocken prot, ingiber, pfeffer, essich.Mal davon ain condiment und la es da mit erwallen und gib es hin.

Innsbrucker Rezeptbuch Cod. 5486, 83r-95v
[98] wildu machen ain widprat aus rindfleisch, so nim daz pratig sey und hach ez also rohes und ayer dar under und mach dann lange chugelein dar aus, di in der grozz sein alz ein stuck fleisch und la si in einem wazzer sieden in einer pfannen und mach ein guet pfefferlein dar uber, das gelb sein, oder ein ziseindel oder ein gutz prülein.

Kochbuch des Dorotheenklosters, Cod. 2897, 1r-29v
[29] wie man hirs oder grews an ein spis pret
Nim hirs und grews, slach ayr dartzue, das es dikch werd, sneid in aus, steck in an ain spis, prat in, peslach mit ayern, gib in hin als mit anderen condimenten.

"Two fifteenth-century cookery-books : Harleian MS. 279 (ab 1430), & Harl. MS. 4016 (ab. 1450), with extracts from Ashmole MS. 1439, Laud MS. 553, & Douce MS. 55" transcribed by Thomas Austin
In the texts below, Thorn or þorn (Þ, þ) substituted with th!

COOKERY BOOK. I. HARLEIAN MS. 279. POTAGE DYVERS.

- *Viij . Venyson with Furmenty.* - Take whete and pyke it cleue, and do it in a morter, an caste a lytel water ther-on; an stampe with a pestel tyl it hole '; than fan owt the holys,^ an put it in a potte, an let sethe tyl it breke, * fan set yt douun, an sone after set it ouer the fyre, an stere it wyl ; an whan thow hast sothyn it wyl, put ther-inne swete mylke, an sethe it y-fere, an stere it wyl ; and whan it is y-now, coloure it wyth safron, an salt it euene, and dresse it forth, & thin venyson in a-nother dyshe with fayre hot water.
  1 Hull, lose the husks. ^ Hulls ; husks.
- *xxij. Venyson in Broth.* -Take Rybbys of Venysoun, and wasshe hem clene in fayre water, an strayne the same water thorw a straynoure in-to a potte, an caste ther-to Venysoun, also Percely, Sawge, powder Pepyr, Clowys, Maces, Yynegre, and a lytyl Red wyne caste there-to ; an thanne latte it boyle tyl it be y-now, & serue forth.
- *xxiij. Nomblys of the venyson.* -Take the Nombles of Venysoun, an cutte hem smal whyle they ben raw; than take Freysshe brothe, Watere, an Wyne, of eche a quantyte, an powder Pepir an Canel, and let hem boyle to-gederys tyl it be almost y-now ; An thenne caste powder Gyngere, an a lytil venegre an Salt, an sesyn it vp, an thanne serue it forth in the maner of a gode potage.
- *xxxj. To make Stekys of venson or bef.* -Take Venyson or Bef, & leche & gredyl it vp broun ; then take Vynegre & a litel verious, & a lytil Wyne, & putte pouder perpir ther-on y-now, and pouder Gyngere ; & atte the dressoure straw on pouder Canelle y-now, that the stekys be al y-helid ther-wyth, & but a litel Sawce ; & than serue it forth.

COOKERY BOOK II. HARL. 4016. VENISON DISHES.

- *Nombles of Veneson.* Take Nombles and kut hem small, whan they ben rawe ; then take fressh broth, water, and wyne, of eche of hem y-lyche moche, pouder of peper, Canell, and boyle hem till it be almost ynogh, And then cast powder ginger there-to, And a litull vynegre ; salt and ceson it vppe, and Sferue it forth for a gode potage.
- *Venysoun in broth.* Take rybbes of venyson, and wassh hem faire in Water, And streyn the Water thorgh a Streynowr into a faire potte, and cast the Venyson thereto, parcely, Sauge, powder of peper, clouez. Maces, Yinegre, salt, And late hem boile til thei be ynow, & serue it forth.
- *Furmenty with venyson.* Take faire whete, and kerve it in a morter, And vanne a-wey clene the dnste, and wassh it in faire waters and lete it boile tin hit breke ; tlieii do awey the water clene, and caste there-to swete mylke, and sette it ouer the fire. And lete boile til it be thik ynogh. And caste there-to a goode quantite of tryed rawe yolkes of egges, and caste thereto Sapheron, sugur, and salt ; but late it boile no more then, but sette it on fewe coles, lest the licoure wax colde. And fen take fressh venyson, and water hit; seth hit and bawde hit; And if hit be salt, water hit, sethe hit, and leche hit as hit shall be serned forth, and put hit [in a vessell weth feyre water, and buille it]^ ayen ; and as hit boyleth, blowe a-wey the grece, and serue it forth with furmenty, And a litul of the broth in the Dissh all hote with the flesse.

COOKERY BOOK III. ASHMOLE 1439. SAUCES FOR VENISON, ETC.

- Piper for feel and for Venysoun.—Take brede, and frye it* in grece, draw it vp with brothe and vinegre : caste ther-to poudre piper, and salt, sette on the fire, boile it*, and melle it* forthe.
  https://quod.lib.umich.edu/c/cme/CookBk/1:6?rgn=div1;view=fulltext

Katharina Woinovich

Lapilli et tesserae

28. Februar - 1. März 2020

Spring Crown Tourney

3. - 5. April 2020

Hunting Season XI

2. - 4. Oktober 2020

SCA Vocabulary - Household vs. Guildes

In dieser Ausgabe des Court Jester sehen wir uns Haushalte und Gilden in der SCA und die Unterschiede zwischen beiden genauer an.

Der historische Ursprung

Ein mittelalterlicher Haushalt war, wie der moderne Haushalt, das Zentrum des Familienlebens für alle Klassen der europäischen Gesellschaft. Im Gegensatz zum heutigen Haushalt bestand er jedoch aus viel mehr Personen als die Kernfamilie. Egal ob es sich um den königlichen oder einen bäuerlichen Haushalt handelte, lebten mehr oder weniger Verwandte und Bedienstete und Angehörige mit dem Hausherrn und seiner unmittelbaren Familie zusammen. Der königliche Haushalt bildete die Grundlage für die Regierung des Landes, er war Kern des königlichen Hofes und schloss viele Höflinge mit ein, die nicht direkt vom Monarchen als Teil seines Haushaltes angestellt waren.

Eine Gilde war im Mittelalter ein Zusammenschluss von Kaufleuten einer Stadt oder von fahrenden Händlern zur Förderung gemeinsamer Interessen. Im weiteren Sinne wurden auch Handwerksgenossenschaften mit diesem Begriff erfasst, allerdings wurden diese primär und zur Unterscheidung von den kaufmännischen Vereinigungen als Zünfte bezeichnet. Im Englischen wird das Wort "guild" gleichermaßen für Zünfte und Gilden verwendet.

In der SCA

Haushalte in der SCA sind Zusammenschlüße von Menschen, die sich entschlossen haben eine gemeinsame Gruppe zu gründen. Dies geschieht aus einer Vielzahl von Gründen, wie gegenseitige Unterstützung und Hilfe - auch bei der Ausrichtung einer Veranstaltung selbst - die Nutzung gemeinsamer Ressourcen - wie Transport oder Zelte - gemeinsame Ziele und Interessen - wie Kämpfen, Lehren, die Teilnahme an einer Veranstaltung oder ein gemeinsames Camp - oder dass sie bereits zusammen leben. Haushalte verbringen oft viel Zeit mit Reisen, Geselligkeit oder dem gemeinsamen Essen, wie es für eine Gruppe von Freunen oder Familie normal ist.
Haushalte sind im Gegensatz zu Gilden eher informell. Sie bilden sich um eine Gruppe von Freunden herum, die mehr oder weniger wie eine Großfamilie agieren. Viele Haushalte werden auch von Laurels, Pelicans oder Knights gegründet und nehmen ihre Schüler auf.
Haushalte können nützlich sein um gemeinsame Ressourcen zu nutzen und reibungslose Abläufe zu gewährleisten. Einem Haushalt kann man nicht einfach beitreten, meistens wird man dazu eingeladen. Man kann aber auch ein Mitglied fragen, wie man dem Haushalt beitreten kann.
Eine einzelne Person kann kein Haushalt sein. Es müssen sich mindestens zwei (besser mehr) Menschen zusammenschließen. Danach kann ein Name (und auch Abzeichen) für die Gruppe gesucht werden. Niemand muss für die Gründung eines Haushalts um Erlaubnis gefragt werden und die Gründung kann auch von niemandem verboten werden. Da Haushalte kein offizieller Teil der SCA sind, sind sie weniger an Regeln gebunden. Sie sind auch nicht an eine bestimmte Region oder an ein Königreich gebunden. Haushalte selbst können in der SCA keinen Namen oder Abzeichen registrieren. Diese werden im Bedarfsfall über ein oder zwei Personen des Haushalts registriert und können von allen Mitgliedern des Haushaltes verwendet werden.
Auch in der SCA werden die engsten Vertrauten des Königspaares als Royal Household bezeichnet. Das sind z. B. Kingdom Seneschal und andere Kingdom Officers, Hofdamen, Queen's und King's Champions, Ratgeber, Hofnarren, uvm.
Gilden in der SCA sind Gruppen von Menschen, die sich auf einen bestimmten Aspekt der Künste und Wissenschaften konzentrieren. Diese können von stark strukturierten Einheiten bis zu sehr informellen Gruppen reichen. Sie agieren grundsätzlich im gesamten Königreich und laden Menschen aus allen Regionen ein, sich zusammenzuschließen und Wissen, Fähigkeiten und Beigeisterung auszutauschen.
Gilden sind eingetragene Gruppen mit einer eigenen Struktur und eigenen Regeln, die auch eigene Zeichen führen dürfen. Gilden in Drachenwald sind auch dazu aufgefordert halbjährlich Berichte über ihre Tätigkeiten an den Kingdom MoAS zu senden.
Eine Übersicht über die verschiedenen in Drachenwald beheimateten Gilden findet ihr in jeder Ausgabe des Dragon's Tale (der Newsletter des Königreichs Drachenwald).

Geirdís Geirharðardóttir